BürgerStiftung Hamburg

Engagement Dock: Praxishilfe #2

Gezielt Förderungen recherchieren

Folgende Fragen und Tipps können Euch dabei helfen, passende Fördermittel zu finden.

1 Ausreichend Zeit einplanen

Fördermittel zu beantragen, braucht Vorlaufzeit: mindestens zwei Monate vorher beginnen, eher früher.

2 Fortbildungsangebote nutzen

Nutzt Seminare zum Thema Fördermittelakquise (z.B. über Skala Campus, Haus des Stiftens, DSEE etc.) Diese sind teilweise kostenpflichtig. Wenn keine Vereinsmittel dafür übrig sind, lohnt sich eine Vorabanfrage beim Qualfizierungsfonds des AKTIVOLI-Landesnetzwerks. www.aktivoli-kurse.hamburg/ueber-uns

3 Gemeinnützigkeit erforderlich

Bei vielen Förderungen wird eine Gemeinnützigkeit (gGmbH, gUG, e.V.) benötigt. Nachweisen müsst ihr dies häufig über den sogenannten Freistellungsbescheid oder wenn ihr erst vor Kurzem gegründet wurdet, über den „Bescheid gem. § 60a AO". Achtet darauf, dass euch dieser zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt. Seid ihr eine Initiative ohne diese Rechtsform? Dann könntet ihr überlegen: Gibt es einen gemeinnützigen Träger mit dem oder über den eine Antragstellung möglich ist?

4 Fördermittel-Datenbanken

Nutzt Fördermittel-Datenbanken und überlegt, welche Schlagworte zu eurem Projekt passen, um gezielt suchen zu können:

- Hamburger Stiftungsdatenbank
  https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/FVP/FV/Justiz/Stiftungsdatenbank
- Deutsches Stiftungszentrum
  www.deutsches-stiftungszentrum.de
- Förderdatenbank des Bundes
  www.foerderdatenbank.de

5 „Outside the box“ denken

Was sind Themenfelder, die eure Projektidee auch bedient? Hierdurch könnt ihr den Fokus und die Fördermöglichkeiten erweitern.

Beispiel: Bienenhotels

Als Verein Hummelwiese macht ihr ein kreatives Projekt zum Bau von Bienenhotels mit Kindern und Jugendlichen. Senior:innen sind die ehrenamtlichen Kursleiter:innen. Schlagworte können sein: Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen, Nachhaltigkeit, Nachbarschaft, Umweltbildung, aber auch generationsübergreifende Projekte.

6 Habt ihr an alle Förderarten gedacht?

- öffentliche Gelder
- private Spenden
- Stiftungen
- Preise
- Unternehmenskooperationen, Crowdfunding etc.

7 Vor der eigenen Haustür starten

Regionale Verknüpfungen zum Beispiel in Hamburg oder noch konkreter in eurem Stadtteil herzustellen, hilft dabei, passende Fördermittel zu finden.

8 Vorhandene Kontakte nutzen

Prüft, mit welchen Förderern ihr schon zusammengearbeitet habt und welche Kontakte bereits bestehen. Ist eine erneute Antragstellung möglich? Sichert euer Wissen über Förderkontakte, so dass auch bei einem Zuständigkeitswechsel, zum Beispiel in eurem Vorstand, Wissen nicht verloren geht.

9 Beschäftigt euch mit potenziellen Förderern

Es lohnt sich, einen Blick in die Satzung und falls vorhanden in die Förderkriterien zu werfen. Förderer fördern bestimmte Zielgruppen und/oder bestimmte Themen. Was passt zu euch und zu eurem Projekt?

10 Vernetzung

Fragt bei befreundeten Projekten nach ihren Förderideen und Möglichkeiten und tauscht euch zu euren Ideen aus. Eventuell ergeben sich Kooperationsmöglichkeiten.

Passenden, potentiellen Förderer oder eine Fördermöglichkeit gefunden? Weiter geht’s mit der Antragstellung!

Baut persönliche Beziehungen auf und nehmt, wenn möglich telefonisch Kontakt auf. Außer dies ist auf der Homepage explizit nicht gewünscht.

Wie einen Förderantrag schreiben? Sprecht uns an.

Wir helfen mit Tricks und Tricks rund um den Förderantrag.

Engagement Dock
(im betahaus Hamburg)
Eifflerstraße 43 | 22769 Hamburg
Tel. (040) 87 88 969 81
engagement-dock@buergerstiftung-hamburg.de

Ein Projekt von:
BürgerStiftung Hamburg
Schopenstehl 31
20095 Hamburg
www.buergerstiftung-hamburg.de